

Artikel aus dem ePaper-Angebot des Zeitungsverlages Aachen GmbH.

Die, 30. Mai 2006

Aachener Zeitung - Stadt / Stadtteil Aachen-Mitte / Seite 16

Kinder entdecken das Land der Fußbälle

„Menschen Fairbinden“ knüpft Bande nach Sri Lanka

Aachen. „Menschen Fairbinden“ – eine Initiative des Aachener Weltladens – hatte die Kinder der Kita Lochnerstraße in das Restaurant Mostard geführt. Hier wurden sie von den Besitzern Chrysostom und Irene Thevarat empfangen, um einmal die Küche aus Sri Lanka von echten Profis kennen zu lernen. Nun schon seit zwei Jahren nähern sich Kinder aus Aachener Kitas und Schulen mit allen Sinnen dem Land, seiner Kultur und seinem wirtschaftlichen Standbein – dem Tee.

Aus der Kita Lochnerstraße machen 20 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren bei „Menschen Fairbinden“ mit. Claudia Wirtz, Leiterin der Kita Lochnerstraße sagt: „Die Kinder sind unglaublich offen. Sie wollen Erfahrungen machen und selbst etwas schaffen und gestalten. Es ist wichtig die Fantasie, die Kreativität und die Sinnlichkeit der Kinder anzusprechen.“

Die Projekte sind breit gefächert: Tee riechen und schmecken, Kochen, und Korbflechten stehen ebenso auf dem Programm wie ein Tanzworkshop mit Schülern und Schülerinnen aus Sri Lanka. Passend zum WM Jahr lernen die Kinder auch, wie in Sri Lanka Fußbälle gemacht werden.

Jan Konwinski, Vorstandsmitglied des Aachener Weltladens erklärt: „Die Kinder können die Kultur, die Menschen und die Arbeit hinter der Ware kennen lernen. Fairness denen gegenüber entwickeln, die hart arbeiten um Tee anzubauen, oder Fußbälle zu nähen, dass ist ein Kernziel des Projektes.“ Spielraum herrsche reichlich bei der kulturellen Annäherung an Sri Lanka und den Tee. „Wir wollen, dass viel Austausch stattfindet und dass jeder sich einbringen kann,“ so Veronica Vukasovic, Leiterin von Menschen Fairbinden.
(fs)